



Bürgermeisterin der Stadt Schwelm
Frau Gabriele Grollmann
Rathaus – Hauptstraße 14
58332 Schwelm

5. Februar 2016

Ergänzungsantrag Bäder

Sehr geehrte Frau Grollmann,

die oben genannten Fraktionen haben Ihnen unter gleichem Datum einen interfraktionellen und interkommunalen Antrag zur Zukunft der Schwimmbadlandschaft übermittelt. Darin ist der gemeinsame Betrieb eines Bades als eine mögliche Lösung der bestehenden Herausforderungen in diesem Bereich aufgezeigt worden.

Gleichwohl gilt es in diesem Prozess zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Akzeptanz einer interkommunalen Lösung, auf der städtischen Ebene auch bestehende Alternativen aufzuzeigen und miteinander abzuwägen.

Deshalb bitten wir Sie, ergänzend zu dem Ihnen bereits vorliegenden interkommunalen und interfraktionellen Antrag, die nachfolgenden Anträge dem Rat und seinen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

1. Die Verwaltung wird beauftragt neben der interkommunalen Lösung auch andere, realistisch umsetzbare Möglichkeiten für eine Veränderung des Bäderkonzeptes in Schwelm aufzuzeigen. Hier sollen beispielhaft der Erhalt und die Sanierung des bestehenden Bades oder ein Neubau berücksichtigt und gegenüber gestellt werden. Der Vergleich einschließlich der interkommunalen Lösung sollen den Investitionsaufwand, die energetische Auswirkung und die jährlichen haushalterischen Aufwendungen berücksichtigen.
2. Die Prüfung soll unter denselben Rahmenbedingungen erfolgen, unter denen auch der interkommunale Antrag gestellt wurde. Insbesondere auf die Einbindung der Vertreter des vereinsgebundenen Schwimmsports sowie die finanziellen Auswirkungen wird insoweit verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Flühöh
(CDU)

Marcel Gießwein
(B'90/Die Grünen)

Michael Schwunk
(FDP)

Jürgen Kranz
(SWG/BfS)